

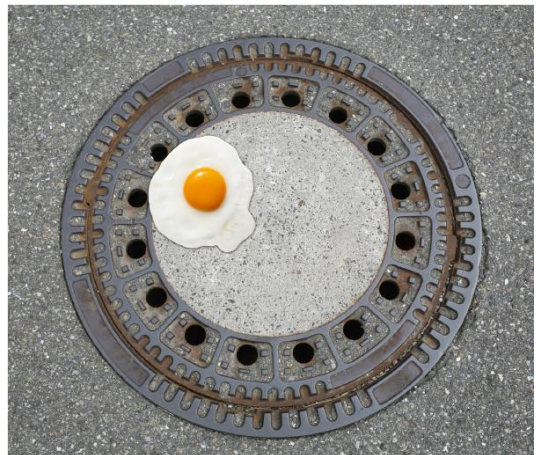
Klimaschutzteilkonzept:

„Integrierte Wärmenutzung, insbesondere aus Abwasserwärme“

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Das Schmutzwasser in unserem Verbandsgebiet besteht zum Großteil aus häuslichem Abwasser, welches in der Küche oder im Badezimmer anfällt. Gerade das Dusch- oder Geschirrspülwasser bietet sehr viel Wärmeenergie und verschwindet dennoch einfach im Abfluss. Vollkommen ungenutzt wird das Schmutzwasser vom Entstehungsort zur Kläranlage befördert, was auf Grund der geografischen Verhältnisse über einige Pumpwerke geschieht. Die Beseitigung des Schmutzwassers erfordert demnach viel elektrische Energie.



Als Verband sehen wir uns grade im Hinblick auf den Klimawandel dazu verpflichtet, die Energieeinsparung in unserem Bereich unter die Lupe zu nehmen und sehen an dieser Stelle Einsparungspotenzial. Im Rahmen des Teilkonzeptes wurde zunächst das gesamte Abwassernetz des Verbandsgebietes auf die Durchflussmengen hin untersucht und Schwerpunktbereiche analysiert, die mindestens 20 m³/h liefern. Im nächsten Schritt wurden große Einrichtungen, wie Schulen, Rat- oder Krankenhäuser entlang dieser Schwerpunktbereiche eruiert, die ggf. die Abwasserwärme zur Gebäudeheizung nutzen könnten. Eine weitere Maßnahme des Projektes wird es sein, diese Einrichtungen auf ihren Wärmebedarf hin zu untersuchen, der mindestens 50 kW betragen muss. Letztlich sollen Energie- und Treibhausgasbilanzen das potenzielle Einsparungspotenzial für die jeweiligen Einrichtungen erkenntlich machen und Maßnahmenvorschläge dargelegt werden.

Projektpartner:



Die Projektlaufzeit geht von September 2018 bis November 2019.

Das Projekt 03K09579 wird gefördert durch:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

